Allgemeiner
Oberschlesischer Anzeiger.

Herausgegeben von Pappenheim.

37ter Jahrgang. — № 45. — 2tes Quartal.

Ratibor den 5. Juni 1839.

Bekanntmachung
wegen Sperrung des Klodnitz-Kanals.

Es wird dem Handel- und Schiffahrtstreibenden Publikum bekannt gemacht, daß in diesem Sommer die Schiffahrt auf dem Klodnitz-Kanal wegen Ausführung dringlicher Neu- und Reparaturbauten in der Art unterbrochen werden muß, daß

1) die Sperrung des ganzen Kanals, Behufs der an vielen Bauwerken vorzunehmenden Reparaturen am 22. Juli d. J. eintreten und bis zum 24. August d. J. dauern, dagegen
2) wegen des Umbaues des Oberhaupts der Schiffs-Schleusse Nr. XI. ohnweit Plawniowitz, diese noch bis incl. den letzten September d. J. gesperrt bleiben wird.

Ausser der sub 1 angeführten Hauptsperre des ganzen Kanals, erstreckt sich die sub 2 bestimmte lediglich auf die Schleusse Nr. XI. selbst, und es können demnach den ganzen übrigen Kanal vom 24. August ab die Schiffs-Gefäße von Gleiwitz bis Schleusse XI. und von hier ab, bis zur Oder passiren.

Auf den nöthigen Raum zum Umladen der Schiffsgüter bei Schleusse XI. wird übrigens nach Möglichkeit Bedacht genommen werden.

Oppeln den 13. April 1839.

Königliche Regierung
Abtheilung des Innern.

Bekanntmachung.

Bei der Oberschlesischen Fürstenthums-Landschaft wird für den bevorstehenden Johannis-Termin der Fürstenthums-Tag am 12. Juni c. eröffnet

werden und die Einzahlung der Pfandbriefs - Interessen in den Tagen vom 17. bis 23. Juni c. inclusive erfolgen, die Auszahlung derselben an die Pfandbriefs - Präsentanten aber vom 24. Juni c. bis zum 5. Juli c. mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage stattfinden und demnächst die Kasse geschlossen werden.

Ratibor den 15. Mai 1839.

Directorium
der Oberschlesischen Fürstenthums - Landschaft.
(gez.) Baron von Reiswitz.

Nothwendiger Verkauf.

Das zu Ratibor sub No. 18 des Hypothekenbuchs am sogenannten Doctorgange gelegene zum Stallmeister Schanderschen Nachlaß gehörige Ackerstück abgeschätzt auf 35 Rthl. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzusehenden Taxe soll im Termine den 24. Juli 1839 Nachmittags 3 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.

Ratibor den 23. März 1839.

Königl. Land- und Stadt - Gericht.

Gasthof-Verpachtung.

Der herrschaftliche massive, 2 Etagen hohe mit Saal und Gastzimmern versehene Gasthof zu Groß-Rauden nebst dazu gehörigen Ländereien und Inventarien, unter welchen sich namentlich ein Billard mit Zubehör befindet, soll von Michaeli d. J. ab auf anderweite 6 Jahre

am 19. Juni c. a.

im Schlosse Rauden öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Pachtliebhaber werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß jeder Licitant mit einer Caution von 100 Rthl. in baarem Gelde oder Papieren au porteur versehen sein muß, die sonstigen Pachtbedingungen aber im Termine werden bekannt gemacht werden.

Schloß Ratibor den 27. Mai 1839.

Herzogliche Ratiborer Kammer.

Der Verkauf des Hoh - Ofenbruchs von Rauden und Kieferstädtel wird vom 1. Juli d. J. ab auf 1 bis 3 Jahre an den Meistbietenden erfolgen. — Zu diesem Verkauf wird hiermit auf den 24. Juni c. früh 9 Uhr in hiesiger Hütten-Amts - Kanzlei ein Termin anberaumt. Derjenige welchem der Zuschlag ertheilt wird, hat eine unverzinsliche Caution von 100 Rthl. zu erlegen.

Schloß Rauden den 24. Mai 1839.

Herzogliches Hütten - Amt.

Kirstein.

Bad - Anzeige.

Die hierortige am Moraflusse bestehende Sauerbrunn - Bad- und Trinkkur-Anstalt Johannisbrunn wird für heuer am 2. k. M. Juni eröffnet werden, und es können sich insbesondere Brustleidende auch der da eingeführten Schafmolkenkur bedienen.

Nebstdem, daß ein eigener Badearzt daselbst besteht, wird Herr Kreis-Phisikus Dr. Chroback dieser Anstalt durch öftere Besuche abermals seinen besonderen Einfluß gewähren, daher die resp. Kurgäste seinen ärztlichen Rath bei dieser Gelegenheit in Anspruch nehmen können.

Bestellungen auf Wohnungen, so wie auch auf Sauerbrunn sind in portofreien Briefen an die Badeverwaltung zu machen, und es wird hierbei bemerkt,

daß die Bezahlung des Zimmerzinses vom Tage der angekündigten Ankunft laufe.
Das Oberamt der Herrschaft Meltsch in k. k. Schlesien Troppauer Kreises den 24. Mai 1839.
Pohl,
Amtmann.

Gießmann aus Brieg,
empfiehlt sich zum bevorstehenden Markt in Ratibor, Einem hohen Adel und hochzuverehrenden Publikum mit einem wohlassortirten Lager von modernen Damenschuhen und Pariser Stiefeln und bittet um gütige Abnahme.
Meine Bude ist auf dem Neumarkt.

Auction.

In dem vor dem neuen Thore hieselbst sub No. 4 belegenen Kaufmann Guttmannschen Hause werden am 13. Juni d. J. Nachmittags um 2 Uhr Meubles, Kleidungsstücke, Uhren, 2 Violinen, Musikalien, und eine Anzahl guter Bücher, meist rechtswissenschaftlichen Inhalts, an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.
Ratibor den 1. Juni 1839.
Brünner,
O. L. G. Secretair.

Eine Schiffsladung Möbel empfingen
Gebrüder Bauer.

Die Groß-Peterwitzer Mühle, hat eine Niederlage von allen Sorten Weitzen- und Roggen-Dauer-Mehl, bei Herrn J. Friedländer zu Ratibor, Braugasse im Zobelschen Hause, wo solches in jeder beliebigen Quantität zu den Fabrick-Preisen zu haben ist. Auch wird derselbe von diesem Mehl Back-Waaren aller Art liefern.

Bennecke.

Mit Bezug auf vorstehende Anzeige, erlaube ich mir Einem hochgeehrten Publico die ergebene Anzeige zu machen, daß ich von

heute Mittwoch als den 5. Juni d. J. ab,

täglich frische Backwaaren aller Art, sowohl von Weitzen- als Roggen-Mehl stets vorräthig haben werde, wobei ich stets bemühet sein werde, durch ausgezeichnet schöne und schmackhafte Waare, mir das Vertrauen des hochgeehrten Publikums zu erwerben und zu erhalten. Von heute ab verkaufe ich alle Sorten Mehl in verschiedenen Quantitäten und in den Preisen wie solche von dem Herrn Rittmeister Bennecke Hochwohl. in Nro. 36 dieses Blattes angegeben wurden, und bitte um geneigte Abnahme ganz ergebenst.

Ratibor den 5. Juni 1839.

Joseph Friedländer,
Braugasse im Zobelschen Hause.

Die Damen = Putz= Handlung,

Ohlauerstraße No. 78 zu Breslau, empfiehlt sich zum nächsten Ratiborer Markte mit einer großen Auswahl ganz moderner Stroh=, Spahn=, Seiden= und Batist=Hüten, so wie auch mit allen Arten Häubchen, Kragen 2c. 2c.

Zugleich wird bemerkt, daß Unterzeichneter Bestellungen auf allerlei Damenputz = Gegenstände annimmt und im billigen Preise auf das Schnellste besorgt.

Der Standpunkt ist auf dem Neumarkt zu Ratibor.

F. J. H. Lindner.

A. Petsch

aus Brieg

empfiehlt sich zum bevorstehenden Markt in Ratibor Einem hohen Adel und hochzuverehrenden Publikum mit einem wohlassortirten, geschmackvollen Waaren=Lager moderner Pfeifenbestöcke, langen Röhren von verschiedenem Holz in schwerer und leichter Qualität und polirte ungarische Spitzen.

Bitte um gütige Abnahme.

Meine Bude ist auf dem Neumarkt.

Ein unverheiratheter Wirthschafts=Beamte, welcher zu Michaeli d. J. seinen gegenwärtigen Posten verläßt, wünscht zu dieser Zeit eine anderweitige Anstellung auf eine bedeutende Herrschaft zu finden. Mit vortheilhaften Zeugnissen über seine zeitherige Führung in jeglicher Hinsicht versehen, glaubt derselbe in einer neuen Stellung eben so den Beifall seines Brodherrn zu erwerben, als ihm dies bisher gelungen ist.

Die Redaktion des Oberschl. Anzeigers weist denselben nach, an welche man die Anfragen beliebe gelangen zu lassen.

Eine Parthie echten böhmischen Hopfen 1837r Gewächs empfiehlt billigst die Handlung

Joseph Hesse.

Leobschütz den 1. Juni 1839.

Ein Mädchen von gebildetem Stande, mit den gehörigen Schul= und Wirthschaftskenntnissen versehen, der polnischen Sprache mächtig, wünscht, entweder als Kammerjungfer oder als Wirthschafterin, bei einer Herrschaft angestellt zu werden, wo sie eine gute Behandlung zu gewärtigen hat.

Die Redaction des Oberschl. Anzeigers weist dieselbe nach.

Ein junger Mann welcher bereits 1½ Jahr bei der Landwirthschaft und 1 Jahr in einer Kanzlei angestellt war, wünscht auf eine oder die andere Art wiederum eine Anstellung zu finden. Ueber sein früheres Verhalten hat derselbe gute Zeugnisse vorzuweisen. Die Redaction des Oberschl. Anzeigers weist denselben nach.

In einem billigen Preise sind zu haben:

v. Kamptz, Jahrbücher f. d. preuß. Gesetzgebung 2c. 2c. vom 44sten bis incl. 84sten Heft. broch.

Gräff (H.) Sammlung sämmtlich. Verordnungen d. v. Kamptz'schen Jahrbücher 2c. 2c. 5 Bände. Halbf. ganz neu.

Pappenheim.
